

2264. Volksbibliotheken. Auf die Ausschreibung im Amtlichen Schulblatt vom März 1938 für Gewährung von Staatsbeiträgen an Volksbibliotheken im Kanton Zürich sind von 51 Bibliotheken Gesuche eingegangen, ein Gesuch weniger als im Vorjahr.

Für Anschaffungen von Büchern und Zeitschriften wurden von den Bibliotheken total Fr. 38,253 verausgabt, Fr. 968 weniger als im Jahre 1937.

Wenn wie in den letzten Jahren wieder 20% als Grundlage für die Ausrichtung der Staatsbeiträge angenommen werden, so ergibt sich für den Kanton eine Gesamtausgabe von total Fr. 7,650, oder Fr. 192 weniger als im Vorjahr. Dabei werden nur die reinen Ausgaben für Bücheranschaffungen und Zeitschriften berücksichtigt. Die Ausgaben für Mietzinse, Honorare und Beiträge für Leihgebühren fallen außer Betracht.

Auf Antrag der Erziehungsdirektion

b e s c h l i e ß t d e r R e g i e r u n g s r a t :

I. Die Staatsbeiträge an die Volksbibliotheken im Kanton Zürich werden auf 20% der Ausgaben für Neuanschaffungen im Jahr 1937 angesetzt.

II. Die Vorlage der Erziehungsdirektion für Ausrichtung der Staatsbeiträge 1938 an die Volksbibliotheken im Kanton Zürich wird genehmigt.

III. Mitteilung an die Erziehungsdirektion zum Vollzug.